Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hast zu aimer verlenug vnser Sünd
darum du sprichst inn h evangelium
dysser mein son was tod er ist wider
lebendig worden er was vlorem
vnd ist fonden o herz laß mich mit
jn Sünden sterben vderben noch v
loren werden sonder hilff mir dz
ich wider ker vnd ain neiw leben
anfach daß dir woll gefall vn mein
em nechsten bösserlich bey vnd mit
deiner gnad fröllich in dir von hin
en sthaid bey dir ewiglichen zu be
leiben dz helff mir ewiger gott Amen

4